

GE-SUND-LÄUFER AUF MEDAILLENJAGD

Horst Sonntag ist Landesmeister im Halbmarathon



Birger Tornow (vorn) und Arnd Lander an der Verpflegungsstelle.

In der Altersklasse M 45 holte er damit die Bronzemedaille an den Sund und wurde Elfter in der Männergesamtwertung. In der gleichen Kategorie wurde Andre Kobsch in 1:33:44 h Siebenter.

Gleich mit drei Athleten traten die Ge-Sund-Läufer in der M 40 an. Jens-Uwe Glander (M 35) packte den Kurs in 1:26:51 h und erreichte in der Wertung für die Landesmeisterschaft den dritten Platz. Über seine neue persönliche Bestzeit in 1:31:07 h freute sich Thomas Wenske (8. Pl.). Auch Karlheinz Wissel ist stolz auf seine Laufleistung in 1:39:20 h und kann in dieser Form dem

Rennsteiglauf am kommenden Wochenende locker entgegensehen. In der M 50 erkämpfte Arnd Lander in 1:26:37 h den Silberrang.

Haushoch überlegen war Horst Sonntag in der Altersklasse M 60. Er gewann den Landesmeistertitel in der ausgezeichneten Laufzeit von nur 1:30:58 h mit einem Vorsprung



Siegerehrung in der M 60 – Horst Sonntag siegte vor Erwin Bilda (SV Turbine Neubrandenburg) und Karl-Heinz Spieß (HSG Uni Greifswald). Fotos (2): privat

■ **Laufsport.** Graue Wolken am Himmel, Nieselregen und das Thermometer zeigte nur neun Grad Celsius an – so gaben die Athleten bei den Landesmeisterschaften im Halbmarathon am vergangenen Sonnabend tüchtig Hackengas, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Auf dem flachen und überwiegend asphaltierten Rundkurs durch den Neubrandenburger Kulturpark erreichten auch die Stral-

sunder Läufer schnelle Zeiten. Gleich zehn Runden waren in der Vier-Tore-Stadt zu absolvieren und diesmal ging es nicht nur um die Medaillen für die Landesmeisterschaft, sondern auch um die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup. Birger Tornow steigert in der laufenden Saison seine Leistung in jedem Wettkampf und beendete das Rennen nach nur einer Stunde, 26 Minuten und zwei Sekunden.

von über acht Minuten auf Erwin Bilda vom SV Turbine Neubrandenburg. Die Leistungskurve zeigte auch für Dietrich Mattke (7. Platz) deutlich nach oben. In der M 70 verbesserte er seine Laufzeit auf 1:56:11 h. Anerkennenswert ist auch die Leistung von Kathrin Glander (5. Pl. W 30), die das Rundenkarussell nach 1:55:13 h beendete und

damit eine neue persönliche Bestmarke setzte. Bei den über 75-jährigen Männern ging die 7,5 km-Strecke in die Cup-Wertung ein. Diesmal war es eine reine Stralsunder Angelegenheit. Werner Freiberg finishte in 42 Minuten und sieben Sekunden vor seinem Teamkollegen Edgar Raschauer (51:21 min).

Andre Kobsch